



Wer macht mit bei Rekordversuch?

Schüler des Berufskollegs bieten beim „Weltgrößten Gesundheitswandertag“ am 29. Juni in Olsberg Bewegungsübungen an mehreren Stationen an. SGV-Gebirgsfest

Olsberg. Am 29. Juni geht es los: 23 Schüler des Berufskollegs Olsberg starten als Begleiter zum „Weltgrößten Gesundheitswandertag“ und proben schon jetzt fleißig für die Veranstaltung.

„Wir nutzen die Gelegenheit, den Schülern das Thema Wandern und Gesundheitsprävention näher zu bringen.“

Ingobert Balkenhol, Leiter des Gesundheitswandertags

Auf ihren Schultern ruht große Verantwortung: 500 Mitschülerinnen, Mitschüler und weitere Wanderer sollen die angehenden Abiturienten, Schwerpunkt Freizeitsport, als Gruppenleiter über die sechs Kilometer lange Strecke durch das Sitterbachtal begleiten und an ausgewählten Stellen Übungen zur Gesundheitsprävention durchführen. Dabei legen die Organisatoren Wert darauf, dass es sich um ein niederschwelliges, generationenübergreifendes Angebot handelt. Die Gruppen werden von den Wanderführern des SGV in mehreren Abteilungen geführt. Am Freitag fand die Generalprobe mit Begleitung der Strecke und Durchführung der Übungen statt.

Alle Helfer arbeiten ehrenamtlich
Der „Weltgrößte Gesundheitswandertag“ ist als Auftaktveranstaltung vor dem Sauerländer Gebirgsfest des SGV am Samstag, 30. Juni, und Sonntag, 1. Juli, geplant. Start wird um 9.30 Uhr sein. 23 Freizeitsportleiterinnen und -leiter – allesamt aus dem Bildungsgang „Allgemeine Hochschulreife – Schwerpunkt Freizeitsport“, sechs Wanderführer und ein zertifizierter Gesundheitswanderführer (DWV) sind mit dabei. Gemeinsam gehen die Teilnehmer eine sechs Kilometer lange Strecke durchs Sitterbachtal. Als Gast beteiligt sich auch der Europa-Abgeordnete Dr. Peter Liese, der die Gesundheitswanderer bereits mehrfach besuchte. Ingobert Balkenhol, Leiter des Gesund-



Die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Olsberg werden ihre Mitschüler zum Mitwandern motivieren und sie dabei auch begleiten. FOTO: BERUFKOLLEG OLSBERG



Die Schüler des Berufskollegs Olsberg bereiten sich auf den „Weltgrößten Gesundheitswandertag“ am 29. Juni vor. FOTO: TOURISTIK & STADTMARKETING OLSBERG GMBH

heitswandertags, hat es bereits bei den Gesundheitswanderungen der Initiative „Let's go“ des deutschen Wanderverbands vorge-macht. Dutzende Wanderer folgten in den vergangenen Jahren seinem Ruf, an den Wanderungen mit Gesundheitsmehrwert teilzunehmen. „Das große SGV-Gebirgsfest findet unmittelbar im Anschluss in Olsberg statt. Wir nutzen die Gelegenheit, den Schülern das Thema Wandern und Gesundheitsprävention näher zu bringen“, so Ingobert Balkenhol.

Neben der SGV-Abteilung Nuttlar und der Tourismus Brilon Olsberg GmbH beteiligt sich der Heimatbund der Stadt Olsberg mit seinem außerschulischen Lernort an der Veranstaltung. Hauptinitiator

ist der Gesundheitswanderführer (DWV) Ingobert Balkenhol. Der Gesundheitswandertag lebt vom Ehrenamt: Alle Helfer sind Ehrenamtliche; es werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Auch die Stadt Olsberg steht hinter dem Projekt und unterstützt den Aktionstag, von der Volksbank Sauerland gibt es eine Spende.

Schüler in Planungen einbezogen
Die Kooperation des Heimatbundes und des Berufskollegs des Hochsauerlandkreises in Olsberg (BKO) im Rahmen der Bildungspartnerschaft NRW, „Museum und Schule“ sowie „Schule der Zukunft“ der Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes NRW (NUA) wird mit der Klasse

Gesundheitswandern – jeder kann teilnehmen

- Jeder ist willkommen – **unabhängig** von Vereins- und Orts-grenzen.
- Weitere **Informationen** erteilt die Tourismus Brilon Olsberg GmbH, Tel. 02962/97370.
- Interessierte können sich dort auch zum **Weltrekordversuch** anmelden.

„Allgemeine Hochschulreife – Schwerpunkt Freizeitsport“ des Berufskollegs umgesetzt.

Die Schüler dieser Klasse erwerben neben einer Ausbildung als Freizeitsportleiter die Allgemeine Hochschulreife. Sie sind mit ihrer Abteilungsleiterin, Studiendirektorin Andrea Möllers, bereits in die Planung dieses anspruchsvollen Projektes eingebunden. Die 23 Schülerinnen und Schüler sind mit viel Eifer und Freude bei der Sache. Denn ihnen ist bewusst, wie wichtig Bewegung und die Vermittlung von Grundlagen der Ernährung und Gesundheit sind. Diese Erkenntnisse möchten sie als Kommunikatoren mit viel Überzeugungskraft auf ihre Mitschüler übertragen.